

Landratskandidat: SPD nominiert erst Anfang 2013

SÜDLICHE WEINSTRASSE. Ungeachtet der Tatsache, dass die CDU Südliche Weinstraße schon jetzt mit Nicolai Schenk ihren Kandidaten für die Landratswahl 2013 nominiert hat, lässt es die SPD geruhsamer angehen.

Amtsinhaberin Theresia Riedmaier hat zwar schon in einem RHEIN-PFALZ-Interview im März ihre Bereitschaft zur erneuten Kandidatur erklärt, doch die offizielle Benennung ist erst für Anfang 2013 ins Auge gefasst. „Die CDU scheint etwas nervös zu sein. Denn sie klärt erst die Personalfrage und dann die inhaltliche“, sagt SPD-Kreisvorsitzender Alexander Schweitzer auf Anfrage.

Erst einmal gibt es am 25. September eine Zukunftskonferenz.

Seine Partei werde erst einmal am 25. September (Hohenstaufensaal, Annweiler) zu einer Zukunftskonferenz alle Mitglieder einladen, bei der Sachthemen im Vordergrund stehen. Dann soll der Kreistag SÜW im Dezember den Wahltermin, wohl nach Ostern, festlegen. „Anschließend wird die SPD Theresia Riedmaier in eindrucksvoller Art und Weise nominiieren“, sagt Schweitzer.

Jetzt schon mit Wahlkampf zu beginnen, halten Schweitzer wie auch sein Parteifreund Klaus Stalter für verfrüht. Sowohl Landrätin Riedmaier als auch Kreisbeigeordneter Schenk seien viel zu stark mit der Erfüllung ihrer Verwaltungsaufgaben beschäftigt. Einen mehrmonatigen Wahlkampf wolle auch die Bevölkerung nicht.

Und wenn es schließlich soweit sei, dann werde die SPD nicht gegen den CDU-Bewerber kämpfen, sondern sich allein auf die Unterstützung der Amtsinhaberin konzentrieren. „So, wie wir das auch schon bei vergangenen Wahlen immer gehalten haben“, pflichtet Stalter bei. Für die SPD gehe es nicht darum, den Gegner abzuwerten. (mlk)